

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 22 (1914)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wichtige Mitteilung!

Den Vorständen der Freidenkervereine sowie Ortsgruppen unseres Bundes sei hiermit dringend ans Herz gelegt, es sich zur Pflicht zu machen und dafür Sorge zu tragen,

daß diejenigen Mitglieder, die im Laufe der Zeit infolge Wegzuges oder aus sonstigen Gründen aus den Vereinen und Ortsgruppen austreten, veranlaßt werden die persönliche Mitgliedschaft des Bundes zu erwerben.

Sonst gehen unsere Vereinsmitglieder unserer Sache verloren; treten sie aber direkt dem Bunde bei, so erfährt dieser eine Stärkung, die den Vereinen und Ortsgruppen wieder zugute kommt.

Zu diesem Zweck lasse ich den Vorständen eine Anzahl Anmeldekarten zugehen und hoffe, daß dafür im Interesse unserer Sache für die Folge Gebrauch gemacht wird.

Die Geschäftsstelle ist bereit, sich mit den betreffenden Mitgliedern auch direkt in Verbindung zu setzen, wenn ihr die Adressen namhaft gemacht werden.

**J. Peter Schmal.**

P. S. Dem deutsch-schweizerischen Freidenkerbund sei Vorstehendes ebenfalls zur Beherzigung empfohlen.

## Freidenker-Vereine



wollen sich wegen des Druckes von Broschüren, Flugschriften, Statuten, Jahres- und Rechnungs-Berichten, Programmen, Gesang- u. Liederbüchern usw. vertrauensvoll an uns wenden. Unser Renommé bürgt Ihnen dafür, daß sie erstklassige Arbeiten zu niedrigen Preisen erhalten.

**Oskar Hensel**  
Buchdruckerei  
Gottesberg i. Schlessen.

## Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Laut Beschluss des erweiterten Zentralkomitees ergöt an alle **Sektions- u. Einzelmitglieder des D. S. F. B.** die höfl. Aufforderung, an der am **31. Mai 1914, vormittags 11 Uhr und evtl. 1. Juni** in der **Tonhalle in Biel** stattfindenden

# Jahres-Versammlung des Romanischen Freidenkerbundes

als Gast teilzunehmen; die Sektionen soweit möglich sich durch offiz. Delegationen vertreten zu lassen. — Die sehr wichtige Tagung, an der voraussichtlich neue Richtlinien für die Organisation des gesamten schweiz. Freidenkertums gemeinsam beraten werden sollen (Antrag des D.S.F.B.: **Gründung eines schweizerischen Freidenkerbundes**) machen einen zahlreichen Besuch unumgänglich. — Die Sitzungen sind eingearhmt durch Vorträge in deutscher und französischer Sprache. Von seiten des D.S.F.B. wurde als Referent Gsfrd. Herr Prof. **Ferd. Vetter** aus Bern bestimmt. Thema: „**Nichtkirchliche Regelung der wichtigsten Lebensfeste!**“

Anschließend daran findet eine **Zusammenkunft der Abgeordneten des Kartells der freigesinnten Vereinigungen der Schweiz** statt, zu welcher hiermit alle in Betracht fallenden Organisationen nochmals herzlich eingeladen sind. Die Parole zu Pfingsten lautet:

**Freidenker! Auf nach Biel!**

Zürich, im Mai 1914.

**I. A. des Zentralkomitees des D. S. F. B.:**

Der Geschäftsführer: **Redmann.**

**Der Vorstand des K. fr. V. d. S.**

Gesinnungsgenossen, welche die Schweiz besuchen, empfehle ich mein vollständig renoviertes Haus in romantischer Lage 800 m ü. M. mit prächtigem Ausblick auf See u. Gebirge. Reichliche Küche und wohlbestellter Keller. Pensionspreis inklusive Zimmer von Mark 4.— an. Gesl. Prospekte versendet

**Parkhôtel u. Pension National**  
Krattingen b. Spliez am Thunersee (Schw.)

Wer rettet alten Gesinnungsgen. mit 2000 Mk. od. weniger geg. Sicherheit? Gesl. Anerb. beförd. u. „Rask“ Geschäftsst. München.

## Werbeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden an Mitglieder auf Wunsch in beliebiger Anzahl kostenlos zugefandt von der Geschäftsstelle München 2 NW. 18.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugefandt. Direkte Zufendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in **München 2 NW. 18 Postfachkonto 1919**, für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in **Zürich (Postfachkonto 2578)**. Für den **Buchhandel** beziehbar in Deutschland durch **L. Fernau, Leipzig**; in der Schweiz durch die **Grütlibuchhandlung, Zürich**. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **M. J. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Dresden A. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal, München**; des D.-S.-F.-B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für **Deutschland** **J. Peter Schmal, München**; für die Schweiz **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich**.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlessen).